



# Nursing Responsibility

Die Antwort der Pflege auf die Herausforderungen der Zukunft

Univ.-Prof. Dr. Christa Them

# AGENDA

**Nursing Responsibility –  
Die Antwort der Pflege auf die  
Herausforderung der Zukunft**



## **CHARAKTERISTIKA DER PFLEGE – DAMALS, HEUTE, MORGEN**



### **DAS GuKG (2016)**

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft



### **HERAUSFORDERUNGEN**

Skill und Grade Mix

State of the Art Wissen in der Pflege

# CHARAKTERISTIKA DER PFLEGE

Vor ca. 25-30 Jahren und heute

## **Damals** (vor ca. 25-30 Jahren)

**P**atient/innen mit langen Verweildauern – als passive Empfänger der Pflege und Betreuung (Reichard, Gastmeier, 2013)

**W**enig Spezialisierungen

**L**angzeit- und Hauskrankenpflege, eine selbständige Lebensführung älterer Menschen standen nicht im Fokus des Gesundheitswesens

**E**rfahrungswissen über Grund- und Behandlungspflege

**K**ein eigenverantwortlicher Tätigkeitsbereich

**D**urchführung von Grund- und Behandlungspflege unter Verantwortung des Arztes

# CHARAKTERISTIKA DER PFLEGE

Vor ca. 25-30 Jahren und heute

## Heute/Morgen

**Kurze bis sehr kurze Verweildauern**

**Große Spezialisierungen** (High tech. Medizin)

**Patient** – Partizipation an Entscheidungen (Reichard, Gastmeier, 2013)

**Große Anzahl multimorbider, älterer Menschen**

Pflege/Betreuung zu Hause

Pflege/Betreuung in Langzeitpflegeeinrichtungen

**Evidenzbasiertes pflegerisches (Spezial-)Wissen**

**Technisiertes Wissen**

**Eigenverantwortlicher Tätigkeitsbereich**

**Grundpflege** - Teil der pflegerischen Tätigkeiten

**Wichtiger Beitrag** bei Therapiemaßnahmen

**Planungs- und Steuerungsaufgaben** von der Aufnahme bis über die Entlassung hinaus

Förderung der Gesundheitskompetenz, etc.

# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

**Definition** eines neuen Pflegeberufes

Pflegefachassistenz (§ 83a)

**Geänderte** Berufsbezeichnung

„Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger“/„Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin“ (§ 11)

**Geändertes** Berufsbild (§12)

Definition von **Kompetenzbereichen** (§13)

**Drei neue** setting- und zielgruppenspezifische  
**Spezialisierungen**

**Ausbildung auf FH-Niveau,...**

# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

**Geändertes** Berufsbild (§12)

Definition von **Kompetenzbereichen** (§13)

**Drei neue** setting- und zielgruppenspezifische  
**Spezialisierungen**

**Ausbildung auf FH-Niveau,...**

# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

## Geänderte Berufsbilddefinition gem. GuKG (2016, §12)

Der „Gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege“ trägt die Verantwortung für die **unmittelbare und mittelbare Pflege** von Menschen in allen Altersstufen, **Familien und Bevölkerungsgruppen** in **mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen** sowie allen Versorgungsstufen (Primärversorgung, ambulante, spezialisierte sowie stationäre Versorgung).



# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

## Geänderte Berufsbilddefinition gem. GuKG (2016, §12)

Der „Gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege“ trägt auf **Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse** durch gesundheitsfördernde, präventive, **kurative**, rehabilitative **sowie palliative Kompetenzen** zur **Förderung** und Aufrechterhaltung der Gesundheit, zur Unterstützung des Heilungsprozesses, ....bei.



# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

**Geändertes** Berufsbild (§12)

Definition von **Kompetenzbereichen** (§13)

**Drei neue** setting- und zielgruppenspezifische  
**Spezialisierungen**

**Ausbildung auf FH-Niveau,...**

# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

## 6 Kompetenzbereiche des gehobenen Dienstes für GuKP (§13)



**P**flegerische Kernkompetenzen



**K**ompetenzen bei Notfällen



**K**ompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie



**W**eiterverordnung von Medizinprodukten



**K**ompetenzen in multiprofessionellen Versorgungsteams



**S**pezialisierungen

# DAS GuKG (2016)

unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

## Definition 17 pflegerischer Kernkompetenzen gem. §14



**G**esamtverantwortung für den Pflegeprozess



**T**heorie- und konzeptgeleitete Gesprächsführung und Kommunikation



**B**eratung zur GuKP sowie die Organisation und Durchführung von Schulungen



**E**thisches, evidenz- und forschungsbasiertes Handeln



**M**itwirken an fachspezifischen Forschungsprojekten und

**U**msetzen von fachspezifischen Forschungsergebnissen



**(S**ub-) **D**elegation und Aufsicht entsprechend dem Komplexitäts-, Stabilitäts- und Spezialisierungsgrad der Pflegesituation,...

# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

**Geändertes** Berufsbild (§12)

Definition von **Kompetenzbereichen** (§13)

**Drei neue** setting- und zielgruppenspezifische  
**Spezialisierungen**

**Ausbildung auf FH-Niveau,...**

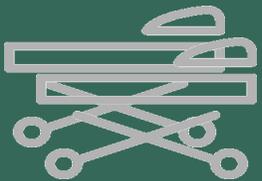
# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

## Drei neue verpflichtende setting- und zielgruppen-spezifische Spezialisierungen gem. GuKG (2016, § 22a-c)



**W**undmanagement und Stomaversorgung



**H**ospiz- und Palliativversorgung



**P**sychogeriatrische Pflege

# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

**Geändertes** Berufsbild (§12)

Definition von **Kompetenzbereichen** (§13)

**Drei neue** setting- und zielgruppenspezifische  
**Spezialisierungen**

**Ausbildung auf FH-Niveau,...**

# DAS GuKG (2016)

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft

**Bachelor of Science in Health Studies** (FH-GuK-AV, 2008)

**NEUE/GEÄNDERTE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE** (FH-GuK-AV, 2008)



Pflegewissenschaft und –forschung einschl. EBN



Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und **Statistik**



Spezielle GuKP aller Altersstufen im Rahmen medizinischer Fächer ... **Kinderheilkunde, Psychiatrie & Gerontopsychiatrie**



GuKP spezieller Zielgruppen (insbesondere chronisch kranke und alte Menschen, Wöchnerinnen, **Säuglinge, Kinder sowie Familien**)



Gesundheitswissenschaften insbesondere **Public Health**



Fachspezifisches (**wissenschaftliches**) Englisch



**Qualitätsentwicklung, -sicherung und –management**

# AGENDA

**Nursing Responsibility –  
Die Antwort der Pflege auf die  
Herausforderung der Zukunft**



## **CHARAKTERISTIKA DER PFLEGE - DAMALS UND HEUTE**



### **DAS GuKG (2016)**

Unter dem Aspekt der Herausforderungen der Zukunft



### **HERAUSFORDERUNGEN**

Skill und Grade Mix

State of the Art Wissen in der Pflege

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Berufe im Pflegeassistentenbereich

**PFLEGEHILFE** (GuKG, 1997,  
§84(1))

**PFLEGEASSISTENZ** (GuKG, 2016, §82(2))

Auf Anordnung und unter **Aufsicht**  
von Angehörigen des gehobenen Dienstes für GuKP

**Durchführung**  
pflegerischer Maßnahmen und  
**Mitarbeit** bei therapeutischen  
Verrichtungen

**Durchführung** pflegerischer  
Maßnahmen bzw. Grundpflege über die  
gesamte Lebensspanne & Pflege-  
bereiche und **Mitwirkung** bei  
therapeutischen Verrichtungen

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Berufe im Pflegeassistentenbereich

**Pflegehilfe** (GuKG, 1997, §84(2))

**Pflegeassistent** (GuKG, 2016, §83(1))

Auf Anordnung und unter **Aufsicht** von Angehörigen des gehobenen Dienstes für GuKP **übertragene Pflegemaßnahmen**

Pflegerische Maßnahmen

**Durchführung** v. Grundtechniken der Pflege

**Prophylaktische** Maßnahmen

**Körperpflege und Ernährung**

**Krankenbeobachtung**

**Durchführung** von Grundtechniken der Mobilisation

**Dokumentation** von Pflegemaßnahmen

**Pflege**, Reinigung... von Behelfen

**Durchführung** übertragener Pflegemaßnahmen



**Mitwirkung** beim Pflegeassessment

**Körperpflege und Ernährung**

**Beobachtung** des Gesundheitszustandes



**Handeln** bei Notfällen



**Information**, Kommunikation und Begleitung



**Mitwirkung** an der praktischen Ausbildung in der Pflegeassistenten

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Berufe im Pflegeassistentenbereich

**Pflegehilfe** (GuKG, 1997, §84(4))

**Pflegeassistentenz** (GuKG, 2016, §83(4))

Auf Anordnung und unter **Aufsicht**  
des gehobenen Dienstes und Ärzten

Therapeutische Verrichtungen



**Verabreichung** von Arzneimitteln

**Verabreichung** von subkutanen Insulininjektionen

**Durchführung** von Sondenernährung bei liegenden  
Magensonden (PEG-Sonden)

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Berufe im Pflegeassistentenbereich

## Pflegeassistenz (GuKG, 2016, §83(4))

Auf Anordnung und unter **Aufsicht** des gehobenen Dienstes und Ärzten

## Ergänzt durch



**Durchführung** von Klistieren, Darmeinläufen, -spülungen



**Blutentnahme** aus der Vene



**Standardisierte** Blut-, Harn- und Stuhluntersuchungen



**Durchführung** von Point of Care Tests



# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Berufe im Pflegeassistentenbereich

## Pflegefachassistenz (GuKG, 2016, §§82-93)

### Pflegerische Maßnahmen der Pflegeassistenz

(GuKG, 2016, §83(1))

**Durchführung pflegerischer Maßnahmen**

**Mitwirkung** beim Pflegeassessment

**Beobachtung** des Gesundheitszustandes

**Information**, Kommunikation und Begleitung

**Mitwirkung** an der praktischen Ausbildung in der PA

**Eigenverantwortliche  
Durchführung von  
übertragenen Aufgaben und  
Tätigkeiten der  
Pflegeassistenz**

durch Personen des gehobenen  
Dienstes für GuKP und Ärzte

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Berufe im Pflegeassistentenbereich

## Pflegefachassistenz (GuKG, 2016, §§82-93)



**Durchführung** von Klistieren, Darmeinläufen, -spülungen  
**Blutentnahme** aus der Vene  
**Standardisierte** Blut-, Harn- und Stuhluntersuchungen  
**Durchführung** von Point of Care Tests

**Eigenverantwortliche Durchführung von therapeutischen Tätigkeiten der PA auf Anordnung von Ärzten und gehob. Dienst**  
und zusätzlich :

-  **Standardisierte** diagnostische Programme (z.B. EKG, EEG, BIA, Lungenfunktionstest)
-  **Legen und Entfernen** von transnasalen und -oralen Nasensonden
-  **Setzen und Entfernen** von transurethralen Kathetern bei Frauen
-  **An- und Abschluss** laufender Infusionen, ausgenommen Transfusion von Vollblut
- ....

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Bildungsgenerationen im gehobenen Dienst für GuKP

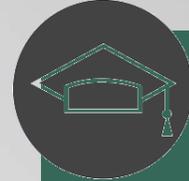


## Bildungsgeneration 1

3-jährige Ausbildung in der  
allgemeinen GuKP (1. Kr.Pfl.VO, 1973, GuK-AV,  
1998)

3-jährige Ausbildung in der Kinder-  
und Jugendlichenpflege (1. Kr.Pfl.VO,  
1973, GuK-AV, 1998)

3-jährige Ausbildung in der  
psychiatrischen GuKP (2. Kr.Pfl.VO, 1975,  
GuK-AV, 1998)



## Bildungsgeneration 2

3-jähriges generalistisches  
FH-Studium (FH-GuK-AV, 2008)

3,5-jähriges Kombistudium– an GuKPS im  
Kooperation mit Unis

3-jähriges Bachelorstudium der  
Pflegerwissenschaft nach dem Diplom  
– an Universitäten oder FH

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Bildungsgenerationen im gehobenen Dienst für GuKP

**Trotz unterschiedlicher Ausbildungen** haben GuK-Pfleger/innen beider Bildungsgenerationen gem. GuKG (2016 , §§12, 13) **dasselbe Berufsbild** und **dieselben Kompetenzen**



Pflegerische Kernkompetenzen

Kompetenzen bei Notfällen

Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie

Weiterverordnung von Medizinprodukten

Kompetenzen in multiprofessionellen Versorgungsteams

Spezialisierungen

**HERAUSFORDERUNGEN** für in der Pflegepraxis Tätige  
2 Bildungsgenerationen im gehobenen Dienst für GuKP

Wie können die  
Bildungsgenerationen in der  
Pflege voneinander  
**PROFITIEREN?**

# HERAUSFORDERUNGEN für in der Pflegepraxis Tätige

2 Bildungsgenerationen im gehobenen Dienst für GuKP

## Bildungsgeneration 1

**Fundierte medizinisch, pflegerisches Fachwissen** (Mbewe & Jones 2015)

**Erfahrungs-, Spezialwissen** (Mbewe & Jones 2015)

**Organisationsbezogenes praxisorientiertes Wissen**

**z.T. analog orientiert/geprägtes Arbeitserleben**

## Bildungsgeneration 2

**Generalistisches, multidisziplinäres Fachwissen** (Rixe et al., 2017)

**Pflegewissenschaftliches Basiswissen Erfahrungen im Umgang mit Assessments** (Berner, 2017)

**Organisationsbezogenes theoretisches Wissen** (Projekt-, Nahtstellen-, Disease management,...) (Berner, 2017)

**Digital orientiertes/geprägtes Arbeitserleben**

# HERAUSFORDERUNGEN – Skill und Grademix

2 Bildungsgenerationen im gehobenen Dienst für GuKP

## Bildungsgeneration 1

**Berufserfahrung, die Sicherheit vermittelt** (Eberhardt, 2017)

**Überlegte Herangehensweise an Probleme und Themen**(Eberhardt, 2017)

**Reflektieren des eigenen Handelns auf Basis theoretischer und praktischer Kenntnisse**(Eberhardt, 2017)

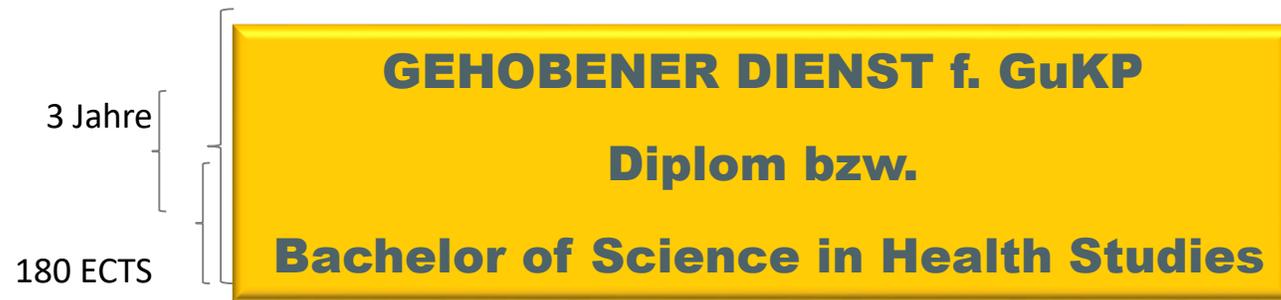
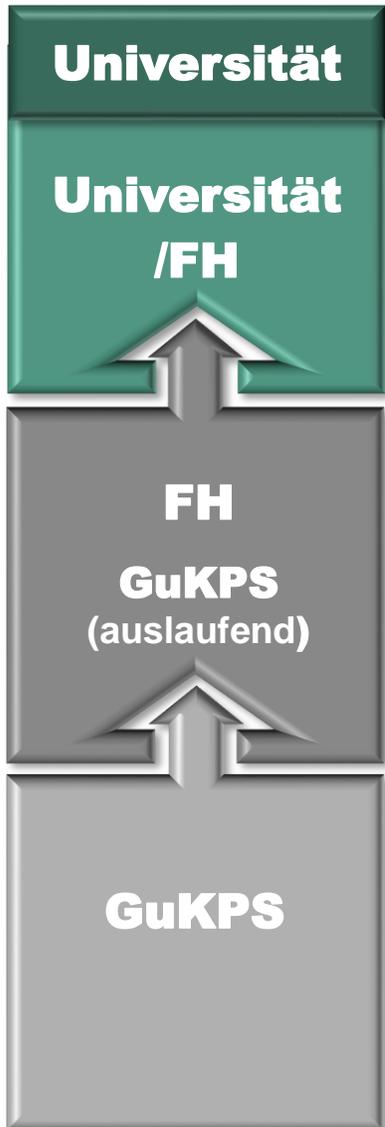
## Bildungsgeneration 2

**Wissen darüber, wie man zu Wissen kommt** (Berner 2017)

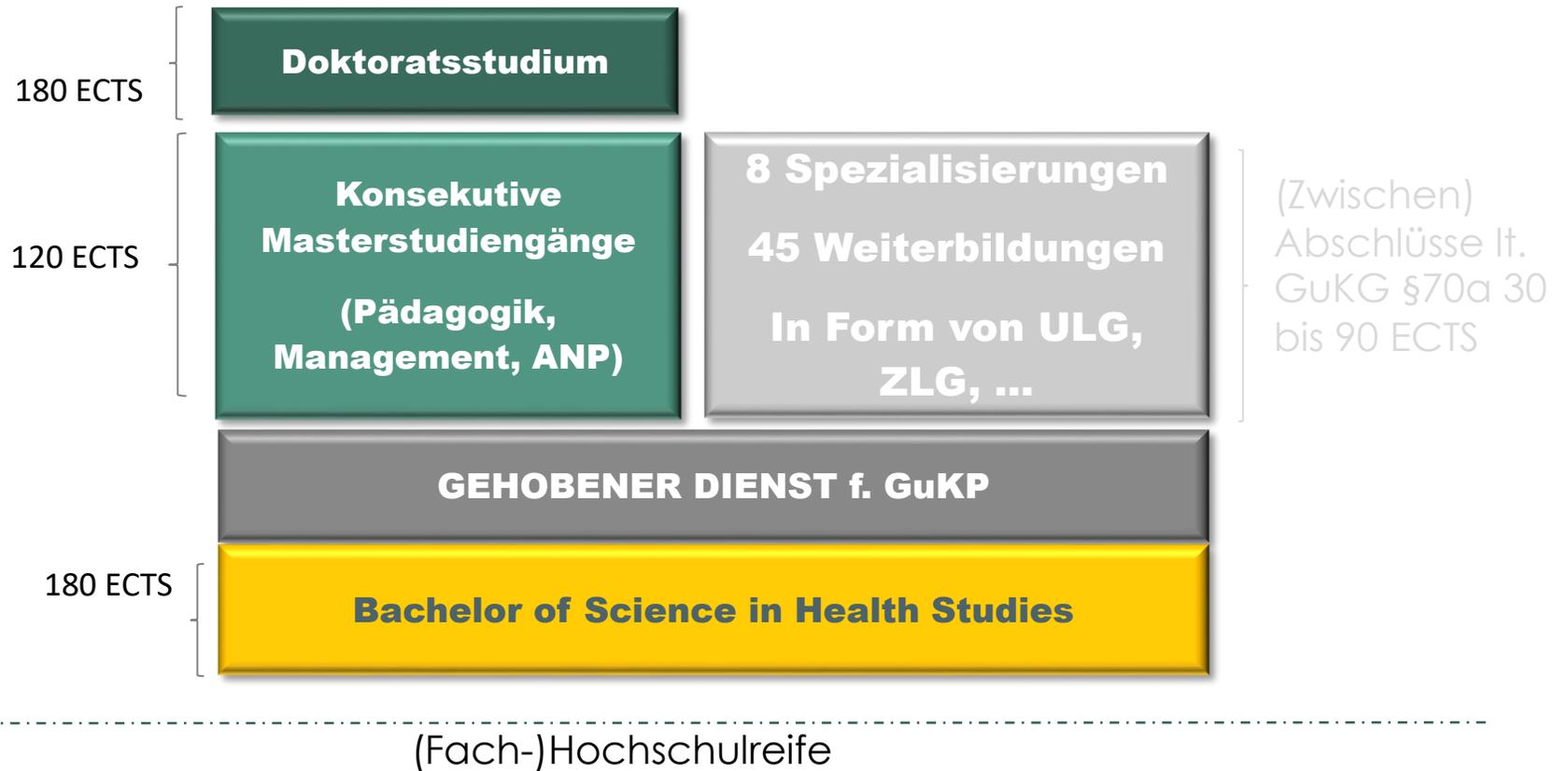
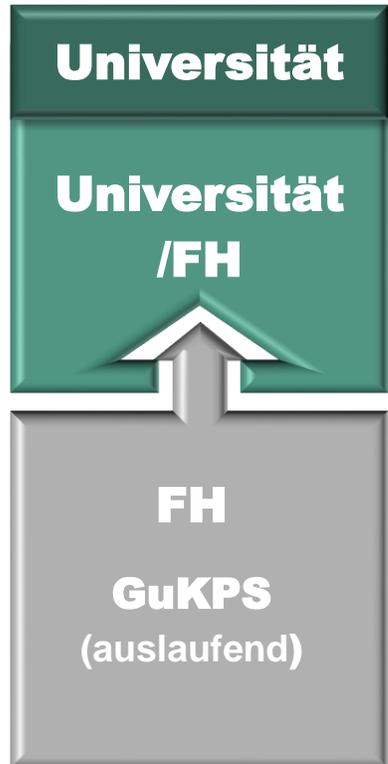
**Kritisch, analytisches Herangehen an ein Thema oder Problem** (Berner, 2017, McHugh & Lake, 2010 )

**Reflektieren des eigenen Handelns auf Basis kritisch analytischer Auseinandersetzung** (Berner, 2017)

# STATE OF THE ART WISSEN in der Pflege



# STATE OF THE ART WISSEN in der Pflege



# STATE OF THE ART WISSEN in der Pflege



# Literatur

**Berner, M. (2017).** Diplomierte Bachelorpflegende in der beruflichen Praxis. Masterarbeit, Institut für Pflegewissenschaft, UMIT, Hall in Tirol.

**Eberhardt, D. (2017).** Integration akademischer Berufsrollen in die Pflegepraxis. Dissertation, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Martin Luther Universität, Halle an der Saale.

**FH-Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildungsverordnung (FHGuK-AV) (2008).** BGBl. I, Nr. 200, RIS, Bundeskanzleramt, Wien.

**Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG 1997).** BGBl. Nr. 108, Teil I, RIS, Bundeskanzleramt, Wien.

**Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG 2016).** BGBl. Nr. 108. RIS, Bundeskanzleramt, Wien.

**Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildungsverordnung (GuK-AV) (1998).** BGBl. I, Nr. 95, RIS, Bundeskanzleramt, Wien.

**Holtmann, E. (2000).** Politik-Lexikon. München: Oldenbourg.

**Mangelsdorf, M. (2015).** Vom Babyboomer zur Generation Z. Offenbach am Main: Gabal.

**Mbewe, C, Jones, M. (2015).** Does Associate Degree Curricula Adequately Prepare Nurses for Leadership Roles? Medsurg Nurs. 2015 Jan-Feb;24(1): Suppl 1, 10-3.

**McHugh, MD, Lake, ET . (2010).** Understanding clinical expertise: Nurse education, experience, and the hospital context. Res Nurs Health, 33(4): 276-87.

**Rixie, J. Löhr, M., Schulz, M. (2015).** Konsequenzen der Akademisierung in der Pflege. Monitor Pflege. Wissenschaft, 3, 26-9.

**Pflegehilfeausbildungsverordnung (Pflh-AV) (1999).** Bundesgesetzblatt I, Nr. 116, RIS, Bundeskanzleramt, Wien.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Univ.-Prof. Dr. Christa Them  
[christa.them@umit.at](mailto:christa.them@umit.at)